

## Erasmus Woche Sofia

Im Rahmen unseres Erasmus-Programms haben wir eine Woche in Sofia verbracht, in der Hauptstadt Bulgariens. Unsere Reise begann um 3 Uhr in der Nacht in Budapest. Wir sind nach Preßburg gefahren, und von dort sind wir mit dem Flugzeug nach Sofia weitergefliegen. Die Reise war lang, aber dank der schönen Landschaft und den Mitschülern und Lehrern verging die Zeit wie im Flug.

Am Flughafen haben unsere Austauschschüler auf uns gewartet, wir sind nach Hause gegangen, unsere Gepäckstücke haben wir dort gelassen und schon am ersten Tag haben wir einige Sehenswürdigkeiten gesehen, wie z.B.: Vitosha Boulevard, die eine der wichtigsten Einkaufsstraßen in Sofia ist. In den nächsten Tagen haben wir die Stadt besser kennengelernt. Wir besuchten das bulgarische Parlament, das Nationaltheater und die Aleksander-Nevski-Kathedrale, die eine der größten orthodoxen Kathedralen der Welt ist.

Am nächsten Tag machten wir uns auf den Weg nach Plovdiv, einer Stadt im Süden Bulgariens. Hier besuchten wir das römische Theater, das in der Antike für Aufführungen von Dramen genutzt wurde, sowie die Altstadt mit ihren engen Gassen und historischen Gebäuden aus der Türkenzeit. Wir waren beeindruckt von der Vielfalt und Schönheit dieser Stadt.

Inzwischen haben wir auch an einem Projekt gearbeitet, was mir sehr viel Spaß gemacht hat, es erforderte viel Kreativität, aber das Team hat ausgezeichnet bei guter Laune zusammengearbeitet. Ich habe sehr viele neue Menschen kennengelernt, neue Freunde gefunden, mit denen ich seitdem in Kontakt stehe und ich hoffe, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird. Insgesamt war unsere Erasmus-Woche in Sofia eine unvergessliche Erfahrung, die uns sowohl kulturell als auch persönlich bereichert hat.

Ádám Ivaskó 10.b